

# Jahresbericht des Präsidenten

## 1. Organisatorisches und Allgemeines

An der letzten Delegiertenversammlung des Turnvereins Kaufleute Solothurn wurden die Anträge für ein neues Vereinslogo und ein gemeinsames Kleidungsstück von einer grossen Mehrheit gutgeheissen. Dem Zentralvorstand wurde bis zur Präsidentinnen- und Präsidentenkonferenz Zeit eingeräumt, einen Vorschlag auszuarbeiten. Da die Zeit relativ knapp war und so ein Logowechsel doch einiges nach sich zieht, blieb dem Zentralvorstand nicht viel Zeit, sich Gedanken über den bevorstehenden Millenniumswechsel zu machen.

Nicht ohne Stolz konnte an der Präsidentinnen- und Präsidentenkonferenz ein neues Logo vorgeschlagen werden, welches von allen Riegen einstimmig angenommen wurde. Nebst dem Logo konnte auch ein Vereins-T-Shirt, ein Vereinspullover, das neue Briefpapier und die Couverts, die neue Homepage, das neue Mitteilungsblatt und eine Mappe mit Weisungen über die Verwendung des Logos, also ein CI (Corporate Identity) vorgestellt werden. In diesem Zusammenhang möchte ich Denise und Yves Ammann für die sehr professionelle Arbeit recht herzlich danken.

Am 25. März 2000 wurde im Kanton Solothurn Turngeschichte geschrieben.

An diesem Samstagnachmittag fand die Gründungsversammlung des neuen Solothurner Turnverbands SOTV statt. Als erster Präsident wurde unser Ehrenmitglied Toni Hänni einstimmig an die Verbandsspitze gewählt. Eine grosse Delegation unseres Vereins war an diesem historischen Anlass dabei und konnte Toni noch während der Versammlung auf der Bühne zur Wahl gratulieren und ein kleines Geschenk überreichen.

Wie im letzten Jahr, begleitete uns die Ausarbeitung und vor allem die Umsetzung des Jugendkonzepts durch das ganze Vereinsjahr. Ein erstes Teilziel konnte sicherlich mit der Austragung der Jugendolympiade erreicht werden. Die Arbeiten im Bereich Jugend sind damit aber nicht abgeschlossen. Die Projektgruppe arbeitet bei Bedarf weiter und wird die Riegen über den Stand der Arbeiten informieren.

Im Bereich Sponsoring wurden leider auch in diesem Jahr keine Fortschritte erzielt. Trotz diverser Versuche blieben wir klar unter den gesteckten Zielen. Es ist für eine einzige Person fast unmöglich, in diesem Bereich etwas zu bewegen. Von Seite Zentralvorstand aus wird nun versucht, das Sponsoring mit einem Team neu zu beleben.

## Zentralvorstand

Ich möchte mich bei den Vorstandsmitgliedern, welche sich unermüdlich für die Umsetzung von Ideen und die Erreichung der gesteckten Ziele einsetzen, an dieser Stelle recht herzlich bedanken. Danken möchte ich hier auch allen Vereinsmitgliedern, welche sich im Verlaufe des Jahres in irgendeiner Form zum Wohl des Turnvereins Kaufleute Solothurn eingesetzt haben.

### 2. Anlässe und Tätigkeiten des Gesamtvereins

Unter dem Motto «Guetnachtgschichte», präsentierte sich der Turnverein Kaufleute, im Dezember des vergangenen Jahres, dem zahlreich erschienenen Publikum von seiner besten Seite.

Das traditionelle Skiweekend fand im auslaufenden Vereinsjahr in der Lenk statt. Leider nahmen an diesem gut organisierten Anlass wiederum nicht allzuviele Vereinsmitglieder teil.

Verschiedene Fest-OK's fragten für Helferdienste an. Die für die Aufbesserung der Kasse lukrativen Anlässe wurden alle an die Riegen weitergegeben.

Nach der Umstrukturierung des Organisationskomitees im vergangenen Jahr, welche vor allem den administrativen Teil betraf, erlebte das «Quer durch Solothurn 2000» nun auch einige Anpassungen und Verbesserungen, welche für die

Athletinnen, Athleten, Trainerinnen, Trainer und Vereine unübersehbar waren. Nebst der neu gewählten Streckenführung fiel vor allem die überarbeitete Einteilung der Kategorien auf.

Fritz Fichtner hat nach 31 Jahren an der Schlussitzung Anfangs November, sein Amt als OK-Präsident an Kurt Minder übergeben. Fritz, für Deinen langjährigen, unermüdlichen Einsatz am «Quer durch» recht herzlichen Dank und alles Gute für die Zukunft.

Zum Jahresende erwartet der Turnverein Kaufleute noch die rund 600 Vereinsdelegierten und die Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft zur 1. Delegiertenversammlung des neuen Solothurner Turnverbands SOTV im Schulhaus Brühl.

Nur gerade zwei Wochen später möchten wir die Turnhalle Brühl an der Abendunterhaltung wiederum bis auf den letzten Platz füllen. Wie gewöhnlich darf eine imposante Show erwartet werden.

### 3. Der Zentralvorstand

<i>Präsident:</i>	Kurt Minder
<i>Vizepräsident:</i>	Christian Probst
<i>Sekretariat:</i>	Lea Stüdeli
<i>Finanzen:</i>	Adrian Schönholzer
<i>Sponsoring:</i>	Klement Biberstein
<i>Technik:</i>	Regina Pulfer
<i>Media:</i>	vakant
<i>Mitteilungsblatt:</i>	Denise Ammann
<i>Beisitzerin:</i>	Beatrice Ravicini

## Zentralvorstand

Die Vereinsgeschäfte wurden in diesem Jahr an fünf Vorstandssitzungen, einer Präsidentinnen- und Präsidentenkonferenz und der abschliessenden Delegiertenversammlung behandelt. Gegenüber den vergangenen Jahren waren dies zwei Vorstandssitzungen mehr, welche wegen dem neuen Vereinslogo und der persönlichen Situation im Zentralvorstand (Demissionen) einberufen wurden.

Auf die Delegiertenversammlung hin, wurde vom Präsidenten Kurt Minder, die Demission eingereicht. Er begründet diesen Schritt, mit der zeitlichen Belastung, welche er aus privaten Gründen in Zukunft nicht mehr auf sich nehmen will.

Im weiteren ist Klement Biberstein von seinem Amt als Verantwortlicher Sponsoring zurückgetreten. Klemi, für Deine Mitarbeit im Zentralvorstand danke ich Dir recht herzlich und wünsche Dir alles Gute für die Zukunft.

Für das freigewordene Amt des Präsidenten schlug der Zentralvorstand an der Delegiertenversammlung einen Chargentausch vor. Christian Probst wird sich als Präsident und Kurt Minder als Vizepräsident zur Verfügung stellen. Im Bereich Sponsoring konnte bis zur Delegiertenversammlung kein Nachfolger bzw. keine Nachfolgerin gefunden werden.

Leider konnte das vakante Amt des Mediachefs immer noch nicht besetzt werden.

### **4. Vorschau auf das kommende Vereinsjahr**

Oberste Priorität wird im neuen Vereinsjahr der Personalpolitik zukommen. Die vakanten Ämter im Zentralvorstand müssen so schnell wie möglich personell besetzt werden. Daneben gilt es ein Team im Bereich Sponsoring aufzubauen.

Nebst dem Skiweekend, dem «Quer durch Solothurn» und der Abendunterhaltung werden im September 2001 die Schweizermeisterschaften im Kunstturnen durch die Aktivriege des Turnvereins Kaufleute Solothurn, unter der Leitung des OK-Präsidenten Alois Moser, organisiert.

Obwohl ich im nächsten Vereinsjahr nicht mehr an der vordersten Front des Turnvereins Kaufleute Solothurn stehe, freue ich mich zusammen mit den bewährten und möglichen neuen Vorstandsmitgliedern auf die bevorstehenden Aufgaben und Herausforderungen, welche uns erwarten werden.

Christian Probst wünsche ich in seinem neuen Amt alles Gute und viel Erfolg.

*Kurt Minder*

## Jahresbericht der Technischen Leiterin

Ich habe mich entschlossen, dieses Jahr einen Jahresbericht der klassischen Art zu verfassen. (Ohne den Anspruch auf inhaltliche Vollkommenheit!)

### **Wir blicken zurück:**

Im Jahr 2000 haben wir uns im Zentralvorstand mit der Anschaffung eines gemeinsamen Kleidungsstückes für alle Riegen befasst. Die Idee entpuppte sich als aufwendiges Unterfangen, mit vielen kleinen Stolpersteinen. Schussendlich ist es doch soweit gekommen, dass ein grosser Teil der Mitglieder unseres Vereins im Besitz eines T-Shirt mit neuem Vereinslogo ist. (Solltest Du noch kein solches T-Shirt haben, melde Dich unverzüglich bei jemandem aus Deiner Riege oder bei mir. Wichtig!) Die Projektgruppe Jugendturnen hat in ihrer Arbeit eine Pause eingelegt. Sie wird die angestrebten Ziele weiterverfolgen, und wenn nötig wieder aktiv werden. An dieser Stelle möchte ich dem ganzen Team herzlich für ihre Arbeit und ihren Einsatz danken.

### **Kantonturnfest in Olten:**

Für einen grossen Teil unseres Vereins war das Kantonturnfest in Olten sicher ein Höhepunkt. Aus Berichten, Gehörtem und Erlebtem zu entnehmen, waren viele positive und erfolgreiche Erlebnisse und Resultate zu verzeichnen.

Von den gemeinsamen Anlässen unseres

Vereins picke ich einen, den «Neuen», heraus: Die Jugendolympiade. Diese Idee ist in der Projektgruppe Jugendturnen entstanden. Alle Jugendlichen unseres Vereins sollen Spiel und Spass in kleinen Gruppenwettkämpfen erleben. Wichtig ist die Riegendurchmischung. So können neue Kontakte unter den Kindern entstehen. Dieser Anlass war erfolgreich, und wird nächstes Jahr, mit hoffentlich noch mehr Kindern, wieder stattfinden.

### **Wir blicken vorwärts:**

Unmittelbar vor der Türe steht die Abendunterhaltung 2000. Ich bin sehr erfreut, dass sich alle Riegen dem gemeinsamen Programm anschliessen. Ich bin überzeugt, dass dieser Auftritt ein spezieller sein wird. Herzlichen Dank an alle Riegen für ihre Bereitschaft und Offenheit.

Im nächsten Jahr wird die Damenriege jubilieren, die Jugendriege vielleicht die Teilnahme an einem Jugianlass realisieren und die Geräteriege «expandieren»...

Ich wünsche jeder Riege ein abwechslungsreiches, erfolgreiches und gesundes nächstes Vereinsjahr. Ich hoffe, dass sich alle für eine gute Zusammenarbeit einsetzen und mithelfen, das «Vereinschiff» auf richtigem Kurs und mit ausgeglichener Ladung an Bord, zu lenken.

*Regina Pulfer*

# Schweizer Vereins-Meisterschaften in Sursee

Erstmals in der Geschichte des STV wurden die Vereinsmeisterschaften von Männern und Frauen gemeinsam ausgetragen. Aus dem Sektionsturnen bei den Männern und dem Vereinswettkampf bei den Frauen wurde das Vereinsturnen. Schon aufgrund dieser Verschmelzung der Aktiven war die Teilnahme an diesem Wettkampf etwas Besonderes. Es wurde zudem nach einem neuen Modus geturnt. Es gab keine Vorrunde mehr, sondern man musste sich bereits im ersten Durchgang, der eigentlichen Hauptrunde, für den Final am Sonntag qualifizieren.

Die Aktivriege des TV KV trat an diesem wunderschönen Wochenende mit der Gerätekombination und der Kleinfeld-Gymnastik an. Die Turnerinnen und Turner waren auf alles gefasst. Die Vorbereitungszeit zwischen den Sommerferien bis zum Wettkampf war reichlich knapp.



In der GK hatte man sich zum Ziel gesetzt, mit jungen Leuten aus der Geräteriege anzutreten. Diese wurden von Reto und Christian seriös in das für sie völlig neue Programm mit Boden, Barren und Minitramp-Sprüngen eingeführt. Um aber die Jungen in unserem Verein in die Aktivitäten der Riege zu integrieren und somit den Nachwuchs sicherzustellen, war das der einzige richtige Schritt. Zudem waren Umbesetzungen in gewissen Positionen erforderlich. Um so grösser war dann auch die Freude, als man sich mit einer unter diesen Umständen sehr guten Note von 9.11 den Einzug in den Final erturnte.

In der GYK war das Leistungsfeld wie erwartet enorm dicht, Vereine wie Stein, Oberburg oder Langendorf leisteten sich regelrechte Verdrängungskämpfe. Die KV-GymnastikerInnen hatten sich dabei mit einer Note von 9.44 eine sehr gute Voraussetzung geschaffen. Man konnte

## Aktivriege



einen Platz im Final ziemlich lange halten, bis dann die unbekannte Sektion Gams in die vorderen Ränge vorsties und die KV-Leute auf den 6. (Schluss-) Rang verdrängte. Die Enttäuschung war entsprechend gross, war doch ein nun schon über Jahre ersehnter Finalplatz zum Greifen nahe.

Im Finaldurchgang vom Sonntag waren sämtliche Schutzengel gegen die Turnerinnen und Turner der Aktivriege gerichtet. Man hatte das Gefühl, die Leute waren zu dieser Morgenstunde noch nicht ganz wach. Unruhe und Nervosität brachten auch ein technisches Problem mit der Musikanlage auf, worauf man zwei Sektionen den Vortritt lassen musste. Zudem wurde ein Abzug gegen den Verstoß der Wertungsbestimmungen von 3/10 Punkten gemacht, weil nicht alle TurnerInnen die erforderlichen sechs Elemente turnten. Das alles brachten der Riege eine Note von 8.71 und den 4. Schlussrang ein.

Zu guter Letzt darf man mit den gezeigten Leistungen aber wohl zufrieden sein. Die Aktivriege des TV KV hat an diesem Wochenende wieder mal bewiesen, dass sie nach wie vor fähig ist, mit den Besseren in diesem Lande mitzuhalten. Nicht zuletzt, weil die TurnerInnen von einem motivierten Leiterteam geführt werden. Im Namen der Aktivriege möchte ich ihnen ein herzliches Dankeschön für ihr unermüdliches Engagement aussprechen.

*Markus Kaiser*



## Interview Youngster

Zusätzlich zum Bericht über die Schweizermeisterschaft 2000 interessierten mich insbesondere die Meinungen unserer Youngsters. Wir gehen mit der Zeit und müssen natürlich auch auf die Stimmen der Jugend hören. Lest dazu das folgende Interview mit den Turner/innen aus der Geräteriege, Michael Fricker, Olivia Kobel und Guy Mäder.

*Der zusätzliche Trainingsaufwand im Vorfeld war bestimmt relativ gross für dich. Wie bist du damit zurecht gekommen, hat es dir Spass gemacht?*

**Michael:** Es war sicherlich anstrengend, aber es hat immer wieder Spass gemacht.

**Olivia:** Obwohl wir eigentlich wenig Zeit hatten das Programm einzustudieren und wir somit ziemlich Stress hatten, hat es mir Spass gemacht. Es war alles gut vorbereitet, so lernten wir es ziemlich schnell.

**Guy:** Ja, mir hat es sehr Spass gemacht und es war für mich nicht so ein grosser Aufwand!

*Was waren deine Erwartungen im Vorfeld dieser Schweizermeisterschaften? Und haben sie sich schlussendlich erfüllt?*

**Michael:** Da es meine erste Schweizermeisterschaft war, hatte ich keine grossen Erwartungen. Ich turnte einfach das Bestmögliche.

**Olivia:** Ich hatte keine grossen Erwar-

tungen. Mein Ziel war einfach den Ablauf ohne Fehler und sauber durchzuturnen.

**Guy:** Ich hatte noch nicht so grosse Erwartungen, aber ich hoffte natürlich schon einen Finalplatz zu erreichen.

*Bist du zufrieden mit dem Resultat?*

**Michael:** Sehr, ich finde es toll, dass wir überhaupt am Finale teilnehmen konnten, obwohl es uns schlussendlich nicht auf das Podest gereicht hat.

**Olivia:** Ich bin schon zufrieden mit dem Resultat, aber ich finde es schade, dass uns die Kampfrichter den Fehler erst zum Schluss gesagt haben.

**Guy:** Ja, ich bin sehr zufrieden!

*Was waren deine stärksten Eindrücke an diesem Wochenende?*

**Michael:** Ich fand alles toll, besonders das Finale.

**Olivia:** Es gibt eigentlich nichts Spezielles, denn mir hat der ganze Anlass super gefallen!

**Guy:** Ich hatte viel Spass mit dem Team!

*Gibt es etwas, dass dir überhaupt nicht gefallen hat oder dich gestört hat?*

**Michael:** Nein.

**Olivia:** Zu dieser Frage fällt mir nichts ein, denn dieses Wochenende hat mir sehr gut gefallen.

**Guy:** Nein. Anmerkung: Es wäre schön, wenn noch mehr junge Leute dazukämen.

## Aktivriege

*Würdest du dich für ein anderes Mal wieder für eine Teilnahme an den Schweizermeisterschaften mit der Aktivriege entscheiden?*

**Michael:** Auf jeden Fall, es war spitze.

**Olivia:** Ja, dass würde ich gerne noch einmal (oder auch mehrere Male) erleben.

**Guy:** Ja sicher, es war einfach toll!

*Gibt es etwas am Programm oder im Ablauf, das du ändern würdest? Könntest du dir eventuell noch zusätzliche Geräte vorstellen? Welche?*

**Michael:** Ich finde dieses Programm super, es ist abwechslungsreich.

**Olivia:** Ich könnte mir vorstellen, dass man auch noch am Reck turnen könnte. Das Programm finde ich sehr gut.

**Guy:** Ein bisschen mehr Show (Witze) und am Barren verschiedene Übungen.

*Welche Geräte turnst du ansonsten am liebsten?*

**Michael:** Am liebsten turne ich an den Ringen, obwohl es nicht mein bestes Gerät ist.

**Olivia:** Ich turne am liebsten am Boden.

**Guy:** Boden, Schaukelringe und Reck.

Vielen Dank für eure Mithilfe in diesem Interview. Ich hoffe natürlich, dass eure Wünsche betreffend den Schweizermeisterschaften auch möglichst bald in Erfüllung gehen.

*Markus Kaiser*

---

## Anmeldung Skiweekend

**Datum:** 3./4. März 2001

**Ort:** Lenk (KUSPO)

**Kosten:** ca. Fr. 50.- (inkl. Fondue, Übernachtung und Frühstück)

**Anzahlung bei der Anmeldung:** Fr. 25.-

**Anreise:** individuell per PW

**Teilnehmerzahl ist beschränkt. Bitte frühmöglichst anmelden bei:**

Sauser Matthias, Biberiststrasse 37, 4500 Solothurn, Telefon 032 622 45 36  
oder in der Turnhalle.

**Name** \_\_\_\_\_ **Vorname** \_\_\_\_\_

**Riege** \_\_\_\_\_



## TK-Bericht Kunstturnen Damen

Das Jahr versprach interessant zu werden:

- Alle Mädchen mussten vom Jahrgang her das Leistungsniveau wechseln
- Neue Wettkampfvorschriften werden erwartet
- Der beste Verein in der Schweiz gibt auf

### Nun aber der Reihe nach:

Die Leistungen der Mädchen fielen wie erwartet aus, und doch bin ich sehr zufrieden! Denn die Haltung, die Kraft und die Beweglichkeit haben wir enorm verbessern können. Die Mädchen dürfen das nächste Jahr zum zweiten Mal in ihrem Niveau turnen, so dass wir dann die eine oder andere Auszeichnung erwarten dürfen!

### Und doch ziehen dunkle Wolken auf

Vom STV vorgegeben und von uns zu erfüllen sind die neuen Wettkampfvorschriften für das Jahr 2002. Von 12- bis 13-jährigen Mädchen wird erwartet, dass sie die gleichen Schwierigkeiten turnen wie 18- bis 20-jährige Männer!

*z.B. Pferdsprung:* Yurtschenko, Tsukahara, Überschlag-Salto vorwärts oder ähnliches (wobei Pferdsprung nicht mehr der richtige Ausdruck sein kann, den ab Oktober 2001 ersetzt ein Tisch das Pferd!

*Stufenbarren:* 2 verschiedene Flugelemente mindestens C, Riesenfelgen mit verschiedenen Griffen und Doppelsalto rückwärts als Ausgang.

*Balken:* Akroreihe mit 2 Elementen, Salto vorwärts und rückwärts, diverse gymnastische Sprünge mit Drehungen.

*Boden:* Serie von 2 Saltos vorwärts sowie Schrauben und sehr schwierige Drehungen in Form von Pirouetten.

### Für einen normalen Verein ist das fast nicht mehr realisierbar!

Deshalb überlegen sich einige Vereine zum Satus zu wechseln oder aufzuhören. Wie z.B. GA Moutier; der Trainer kündigte das bereits letzten Dezember an, weil er keine Unterstützung vom STV erhielt, obschon er in den letzten Jahren immer 3 bis 5 Mädchen im Nationalkader hatte! Die Forderungen an die Vereine stiegen aber immer höher.



Das neue Sprunggerät, dass ab Oktober 2001 das Pferd ersetzen wird.

## Kunstturnen Damen

Die Mädchen von Moutier haben kurze Zeit in Solothurn trainiert und gleichzeitig bin ich 2 bis 3 Mal pro Woche nach Moutier gereist, um ein tägliches Training zu gewährleisten. Da ich nebenbei noch 100% arbeite war diese Belastung für mich zu gross. Gespräche mit GA Moutier und dem STV zeigten ganz klar auf, dass man nicht die Möglichkeiten hat, jemand zu 50% anzustellen!

Nun turnen 2 Mädchen von Moutier in Solothurn und werden unserem Verein beitreten. Die anderen Mädchen haben den weiten Weg nicht in Kauf nehmen wollen und haben aufgehört.

Für mich ist es kein Problem die Forderungen und Weisungen vom STV zu erfüllen, ich trainiere dann nur noch mit den begabtesten und den willigsten Mädchen die dazu noch die Eltern mitbringen, welche weder Zeit noch Aufwand und schon gar nicht die finanzielle Belastung scheuen! Das werden dann aber noch 5 bis 7 Turnerninnen sein!

### **Ob dies der richtige Weg ist?**

Auch andere Probleme gilt es zu bewältigen:

- Nach wie vor fehlt es an Material, aber auch am Platz dieses zu versorgen!
- In letzter Zeit ist die Halle am Samstag für uns nicht mehr frei, wir müssen dann für Ersatz sorgen und haben so zusätzliche Kosten zu tragen. (Vom

Oktober 2000 bis und mit Januar 2001 können wir an 11 Samstagen nicht im Brühl trainieren).

Vielleicht steht doch irgendwo eine alte unbenutzte Fabrikhalle, die auf uns wartet?

### **Ein Lichtblick am Horizont!**

Unser Leiterteam besteht momentan aus 6 Leiterinnen und 3 Leitern. Diese sind wie folgt eingeteilt:

- **EP** Delia Graf und Barbara Marrer
- **P1** Caroline Fuchs und Paul Gerber
- **P2** Alexandra Kobel und Ramon Pfister
- **Kraft** Benny Beer
- **Choreo** Annik Salzmann

Die Auswahlgruppe wird von Ramon Pfister, Annik und Astrid Salzmann betreut.

Von mir werden gezielt Trainingspläne erstellt, welche ich regelmässig an die jeweilige Turnerin und ihre momentane Leistung anpasse.

Interne Leiterweiterbildung sowie J+S Kursbesuche gehören ebenso in unsere Jahresplanung wie die Teilnahme an diversen Wettkämpfen.

Wie Ihr seht, sind wir für ein geregeltes Training bestens gerüstet!

Mit eurer Hilfe könnten wir sogar ein RLZ aufbauen!

Sicher ist, wir machen weiter bis Juli 2001, dann steigen wir in das neue Programm ein und... sehen weiter!

*Astrid Salzmann*

Aus der Magnesiakiste



## Wir möchten Euch danken!

In der letzten Ausgabe haben wir Euch gebeten, die Quittungen der Drogerie Nagel zu sammeln und abzugeben, um 5% der getätigten Einkäufe als Sponsoringbeitrag zu erhalten. Wir haben bis jetzt für über Fr. 3000.- eingekauft! Macht weiter so...



Lieber Guy, wir gratulieren Dir zu Deinem 3. Rang an der Miss- und Mister-Teenie-Wahl 2000! Wir hoffen, du bleibst unserem Turnverein trotz Deiner Karriere treu!

## Kegelabend der Damenriege

Der Kegelabend der Damenriege welcher zur Vereinsmeisterschaft zählt, war auch in diesem Jahr recht gut besucht.

So kamen doch sage und schreibe 29 Frauen nach Zuchwil ins Restaurant Noldy.

Mit einem feinen Essen haben wir uns zuerst gestärkt, so dass wir im Anschluss auch die Kegel trafen. Dies mit den Kegeln hat bei allen recht gut geklappt. Aus meiner Sicht war es ein schöner Abend.

Danke, dass Ihr an den Vereinsmeisterschaften immer dabei seid, und auch so toll mitmacht.

*Anita Schönholzer*



# Damenriegenwanderung

Dieses Jahr führte uns Margrit Wohlwender auf Pilgerwegen durch das Senseland. Um 7 Uhr bestiegen 10 Turnerinnen gut gelaunt den Zug Richtung Bern-Schwarzenburg. Nach einer Kaffee- und Gipfeli-Stärkung – gespendet von Susi Teuscher, herzlichen Dank Susi! – wurde auf dem Jakobsweg los marschiert. Das Wetter spielte super mit, und schon bald wurde die erste Kleiderschicht im Rucksack verstaут. Margrit erläuterte uns unterwegs die interessante geologische wie geschichtliche Entwicklung dieses Weges. In St. Antoni (sprich Santoni) ein absolutes Novum: Anstelle des Picknick auf der Weide, gab es ein gediegenes Mittagessen im Restaurant Senslerhof. Wer hat wohl das erste Glas Rosé von Marlis ausgetrunken? Sie selber auf jeden Fall nicht! Dem Verein ein grosses Merci für die Übernahme der Getränkekosten. Mit vollem Magen nahmen wir wieder einen Anlauf zur Bewältigung der noch langen restlichen Wegstrecke und verliessen bei Tafers den Jakobsweg, um durch den Galterengraben – für viele eher unter «Gorge de Gotteron» bekannt – zu wandern. Doch beim Einstieg in die Schlucht erwartet uns ein verriegeltes Tor: «Durchgang verboten». Der Sturm «Lothar» hat auch hier seine Spuren hinterlassen. Nach kurzer Beratung entschlossen wir uns, trotzdem diesen Weg zu nehmen, (Margrit benutzte ihn bei der Reognos-

zierung auch!) und es hat sich gelohnt! 1 1/2 Stunden durch diese herrlich wild romantische Schlucht, ein einmaliges Erlebnis. Zum Teil («Stägli uf, Stägli ab, juhe») war es für Personen mit kurzen Beinen recht mühsam und anstrengend, gell Josy! Fast unbemerkt öffnet sich die Schlucht, und vor uns erhob sich hoch oben die Kathedrale von Freiburg. Nach einem kühlen Getränk, eingenommen in einem Restaurant direkt an der Saane, nahmen wir den letzten Aufstieg zum Bahnhof unter die Füsse. Wahrscheinlich war die Wanderung doch recht anspruchsvoll, denn unsere Leiterin konnte nur noch unter grossen Schmerzen mitlaufen, besser gesagt mithumpeln! Ihre beiden Füsse waren voller Blasen! Margrit, nächstes Mal frühzeitig Zehen und Fersen «verpflastern» oder Socken nicht mehr waschen! Glückliche und zufriedene, wieder einmal mehr, eine uns unbekanntes Gegend kennengelernt zu haben, fuhren wir um 20 Uhr in Solothurn ein. Vielen Dank Margrit, für die tipptoppe Organisation.



*Heidi Lenzin*

## Die Seite des Schweizerischen Turnverbandes STV

### **Hast du Interesse in der im Aufbau stehenden Gymnastik-Showgruppe «STV Gym Dancers» mitzumachen?**

*Zielsetzung der Gruppe:* Repräsentationsgruppe Gymnastik STV. Das Anforderungsprofil ist wie folgt definiert: STV-Mitglied; Einzelturnerin oder Vereinsturnerin mit sehr guter Technikausbildung, breitgefächertes Wissen (Handgeräte, Tanz), Erfahrung von Auftritten; Eigeninitiative, Eigenverantwortung.

Interessiert? Anmeldung bis Ende Dezember 2000 an Katharina Egli, 052 345 12 29

### **Möchtest du am ETF 02 im Baselbiet in einer gemischten Gymnastik mitturnen?**

*Zielsetzung des Ressorts Gymnastik:* moderne wirkungsvolle Darbietung mit ca. 150 Turnerinnen und Turner an den Schlussvorführungen vom 23. Juni 2002.

Teilnahmebedingungen: Gymnastische Grundkenntnisse; Freude und Plausch am Turnen in einer Grossgruppe; Besuch der vorgegebenen Trainingseinheiten. Hat du Lust? Melde dich bis Ende Dezember bei Vreni Moor, 041 670 31 01.

### **Machst du mit im Ehrenamtlichen-Pool?**

Der Schweizerische Turnverband und seine kantonalen und regionalen Verbände

suchen vermehrt den Kontakt mit den Turnenden in den Vereinen. Durch Informations-, Verkaufs- und Kontaktstände an verschiedensten Anlässen wie Konferenzen, Turnfeste, Meisterschaften im Breiten- und Spitzensport versuchen wir dies zu verwirklichen. Leider fehlen uns ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen aus den Vereinen, welche uns bei der Umsetzung dieser Idee unterstützen.

Vielleicht hast gerade du Lust, ein bis zwei Tage im Jahr unseren Ressortchef Verkaufsförderung Max Hunziker bei seinen Bemühungen zu unterstützen?

Bestelle das Informationsblatt auf dem STV-Sekretariat in Aarau, 062 832 82 06.

### **Eurogym 2001: Der Ferienhit für junge Turnerinnen und Turner.**

Vom Sonntag, 8. Juli bis Freitag, 13. Juli 2001 findet in Dornbirn im Voralberg die 3. Eurogym statt. Junge Turnende aus verschiedenen Kulturen sollen sich gegenseitig kennen lernen bei Spass, Sport und Spiel. Folgende Aktivitäten sind geplant: Eurogala mit allen Teilnehmenden, turnerische Vorführungen aus allen Ländern, Workshops in Geräteturnen, Akrobatik, Gruppengymnastik, Tumbling, Minitrampolin, Rope Skipping, Aerobic, Street Dance, Zirkusdisziplinen usw.

## Allgemein

Die Teilnahme pro Person kostet rund Fr. 250.– ohne Reise.

Nähere Auskünfte und Anmeldeformulare können auf dem Sekretariat STV, Marianne Vogt, 062 837 82 21 angefordert werden.

Wir freuen uns auf Deine Rückmeldungen, denn der STV, als grösster Schweiz-

erischer Sportverband kann nur durch den Einsatz seiner Turnerinnen und Turner erfolgreich sein!

Der Erfolg des Schweizerischen Turnverbandes liegt im ehrenamtlichen Einsatz! Gäll hilfsch mit?

*Ruth Dössegger, Infochefin STV*

## Männerriege

### Turnfahrt

Der Wetterbericht für Samstag, den 16. September 2000 war alles andere als gut. Trotzdem starteten wir zu unserer Turnfahrt. Sie führte uns von Altreu über die «Witi» und der Aare entlang nach Grenchen. Im Clubhaus des Fischereivereins Grenchen-Bettlach machten wir einen ersten Halt – der kühle Weisswein schmeckte sehr gut. Über die Brücke wechselten wir auf die Südseite der Aare und folgten dieser bis nach Büren an der Aare. Im Restaurant «Bauleute» genossen wir ein sehr gutes Mittagessen. Nach einem kurzen Rundgang durch das schöne Städtchen, fuhren wir mit der

«Stadt Solothurn» zurück nach Altreu. Dort nahmen wir im «Grünen Aff» einen Abschiedstrunk und kehrten – im Bewusstsein einen schönen Tag erlebt zu haben – nach Hause zurück.

*Roger Leibundgut*

#### **Nicht vergessen:**

Freitag, 15. Dezember 2000  
Generalversammlung der Männerriege  
im Hotel «Astoria».



# Schweizer Meisterschaften

### Beat Frei knapp an Podest vorbei

An den 20. Schweizer Meisterschaften im Geräteturnen Männer in Romanshorn verpasste Beat Frei, KV Solothurn, als Vierter bei den Senioren das Podest einmal mehr nur hauchdünn.

Mit soliden Leistungen warteten die Turner des Solothurner Turnverbandes an den Schweizer Meisterschaften im Geräteturnen in Romanshorn auf. Wie erwartet war es Beat Frei vom Turnverein Kaufleute Solothurn, der aus Solothurner Sicht das Glanzlicht setzte. Nur um zwei Zehntel, die er vor allem beim verpatzten Abgang an den Schaukelringen verlor, verpasste er den dritten Platz in der Kategorie GS. Verdienter Sieger bei den Senioren wurde der Wiedlisbacher Christian Nyfeler.

Einen grossartigen und hochstehenden Wettkampf setzte es in der höchsten Kategorie (G7) ab, wo die ersten fünf Turner nur durch einen halben Punkt getrennt waren. Mit einer fantastischen Reckübung als Abschluss schob sich Matthias Bechter aus Wettingen hauchdünn vor Oliver Bur aus Orpund/BE an die Tabellenspitze. Das Solothurner Trio wurde von Daniel Erzer, TV Erschwil, angeführt, dem nicht alle Übungen nach Wunsch gelangen. Mit der sehr hohen Sprungnote von 9.85 qualifizierte er sich für das Championnats-Turnen vom Samstag Abend. Lorenz Freudiger (TV Bals-

thal), konnte seinen Trainingsrückstand infolge RS nicht verbergen und patzte vor allem am Boden. Reto Meile (RZ Wolfwil) zeigte einen soliden und befriedigenden Wettkampf.

Mit seinem 25. Platz im ersten Ranglistendrittel der Kategorie G6 deutete David Meier, KV Solothurn, sein Potential und die gemachten Fortschritte an. Eine erfreuliche Leistung zeigte Roland Allemann, ebenfalls KV Solothurn. Viel Pech beklagten Dominik Pfluger, RZ Wolfwil, und Dominik Müller, TV Starrkirch, denen leider kein optimaler Wettkampf gelang. In der Kategorie G5 waren Adrian Zeltner (RZ Wolfwil) und Patrick Wachsmuth (KV Solothurn) nur durch einen halben Zehntel getrennt und erreichten die Ränge 17 und 18. Viel Erfahrung sammelten die beiden Jüngsten im Teilnehmerfeld, Michael Fricker und Guy Mäder vom Turnverein Kaufleute Solothurn an ihrer ersten Schweizer Meisterschaft.



## Geräteriege

### Zweikampf im Mannschaftswettkampf

Zum erwarteten Zweikampf Bern gegen Aargau gestaltete sich der Mannschaftswettkampf in der Kategorie A ab dem ersten Gerät. Schliesslich fehlte den Bernern mit den Wiedlisbachern Michael Wanner und Christian Nyfeler, nur gerade 0,85 Punkte zur erfolgreichen Titelverteidigung. Verdienter Sieger wurden die Aargauer mit einer reinen Wettinger Vereinsmannschaft. In diesem Klassefeld konnten sich die Solothurner mit Roland Allemann, Dominik Pfluger,

Daniel Erzer, Lorenz Freudiger, Reto Meile und Dominic Müller den beachtlichen achten Platz erkämpfen. Auch in der Kategorie B hiess der Mannschaftsmeister Aargau, welche die St. Galler deutlich auf Distanz hielten. Tapfer kämpfte die junge Solothurner Mannschaft mit Michael Fricker, Guy Mäder, Patrick Wachsmuth, Adrian Zeltner und David Meier, verstärkt mit dem Senior Beat Frei, die den guten 13. Platz erreichte.

*Bruno Mäder*

---

#### Kategorie G5

1. Christian Nyfesch	Grabs/SG	47.20
17. Adrian Zeltner	RZ Wolfwil	45.55
18. Patrick Wachsmuth	KV Solothurn	45.50
34. Michael Fricker	KV Solothurn	44.75
46. Guy Mäder	KV Solothurn	43.95

#### Kategorie G6

1. Dominik Heusler	Wettingen	47.90
25. David Meier	KV Solothurn	46.05
32. Roland Allemann	KV Solothurn	45.70
36. Dominik Pfluger	RZ Wolfwil	45.50
53. Dominik Müller	TV Starrkirch	44.50

#### Kategorie G7

1. Matthias Bechter	Wettingen	48.90
8. Urs Walther	Kallnach	48.05
30. Michael Wanner	Wiedlisbach	46.40
39. Daniel Erzer	TV Erschwil	45.40
42. Lorenz Freudiger	TV Balsthal	44.85
47. Reto Meile	RZ Wolfwil	44.40

#### Kategorie GS

1. Christian Nyfeler	Wiedlisbach	47.45
4. Beat Frei	KV Solothurn	46.40

#### Mannschaft Kategorie B

1. Aargau 1	191.45
13. Solothurn	184.15

#### Mannschaft Kategorie A

1. Aargau	193.50
8. Solothurn	183.95

#### Championnats-Turnen

1. David Zehnder	Wettingen
13. Daniel Erzer	TV Erschwil

# Quer durch Solothurn

Auch dieses Jahr gelang es der Geräteriege ein paar Mannschaften zusammenzustellen. Natürlich war klar, dass wir mit den Leichtathletik-Clubs nicht mithalten können, aber man durfte doch auf die Leistungen gespannt sein... Bei den jüngsten gingen Anik Müller, Natalie Kaiser, Claudia Fröhlicher, Nadine Fischli, Sandra und Rahel Bargetzi an den Start. Für die meisten von ihnen war es die erste Teilnahme am «Quer» und so waren sie vor dem Start auch ein bisschen aufgeregt. Doch im Rennen lief alles gut und die 6 gaben ihr Bestes. Rahel, die mit ihren 6 Jahren sicher eine der jüngsten Teilnehmerinnen war, spurtete die letzten 70 m bis ins Ziel und sicherte damit einen Platz in der hinteren Ranglistenhälfte...

In der Kategorie F (Jg. 87/88) konnte man gespannt sein, was die Mannschaft zeigen konnten. Waren da doch starke Läuferinnen am Start: Alexandra Bertini, Andrea Häfliger, Manuela Marra, Anja Sigl, Romina Schütz und Jolanda Egger. Alex, Romina und Jolanda turnen in der Geräteriege Zuchwil und halfen uns aus. Von Beginn weg hielten sich die Girls in der Spitzengruppe auf und als Mäni den Stab übernahm, kämpfte sie sich ganz an die Spitze vor. Anja baute die Führung weiter aus und diese hielt dann auch bis ins Ziel. Doch es startete noch eine 2. Abteilung in dieser Kategorie und dort

war auch LZ Biberist dabei. Diese waren noch etwas schneller als die Solothurn-erinnen, doch mit dem 2. Rang erreichten die 6 ein absolutes Spitzenresultat. Auch bei den 14- bis 18-jährigen «Fröleins» startete eine KV-Mannschaft. Wobei dies nicht ganz der richtige Name für diese Mannschaft war. Denn ausser Daniela Häfliger und Anja Röthlisberger waren keine KV-Läuferinnen mehr dabei... Auch diese 6 zeigten tolle Läufe, doch leider reichte es nicht zu einem Spitzenplatz.

Bei den Damen startete seit langem auch wieder einmal eine Mannschaft aus unserem Turnverein: Brigitte Kocher, Karin Kohler, Esther Mathys, Janine Acklin, Regina Pulfer und Olivia Kobel versuchten sich auf der neuen Strecke und hatten ihren Spass am Lauf quer durch die Stadt. Angefeuert von den Turnvereinkollegen gaben die 6 Vollgas und kamen als 4. ins Ziel.

Schade, dass die Begeisterung in unserer Riege an der Teilnahme nur sehr wage ist. Denn das «Quer durch Solothurn» ist ein besonderer Anlass mit viel Stimmung und Spass... Ich hoffe, dass auch im nächsten Jahr wieder mehrere Mannschaften aus unserer Riege an den Start gehen werden. Auch wenn es nicht für eine Goldmedaille reicht: Spass und Mitmachen stehen an erster Stelle!

*Janine Acklin*

# Schweizermeisterschaft Halbfinale 2000

An den Mannschafts-Schweizermeisterschaften vom 4./5. November 2000 konnten alle Mannschaften ihre Resultate aus dem Vorjahr bestätigen oder gar verbessern.

Vom Turnverein Kaufleute waren insgesamt 8 Turnerinnen am Start und versuchten, sich für das Einzelfinale zu qualifizieren. Im Test 6 waren die Gesichter nach dem Rangverlesen etwas traurig, denn Rebecca Kopp verpasste das Finale

der besten 40 wiederum nur sehr knapp! Qualifizieren konnten sich aber Letizia Jakob und Janine Acklin. Im Test 5 dagegen gab es Tränen der Freude: Olivia Kobel schaffte es und kann nun im Finale ihr Können nochmals demonstrieren. Im Test 4 war schon nach dem Wettkampf klar, dass es keiner Turnerin für das Finale reichen würde.

*Janine Acklin*

## Rangliste

### Test 4

Eva Kasser	35.30
Anja Sigl	35.25
Noëmi Tirro	34.90

### Test 5

Olivia Kobel	36.60 *
--------------	---------

### Test 6

Letizia Jakob	38.00 *
Janine Acklin	36.95 *
Rebecca Kopp	36.10
Nicole Röthlisberger	35.60
Sabine Glutz	34.85

### Mannschaft Test 4

1. Aargau	149.55
13. Solothurn	141.65

### Mannschaft Test 5

1. St. Gallen	150.65
10. Solothurn	145.55

### Mannschaft Test 6

1. Aargau	152.10
8. Solothurn	147.05

## Geburtstage

### Januar

- |                 |                               |
|-----------------|-------------------------------|
| 12. Januar 1981 | Sandra Häni, 20 Jahre         |
| 21. Januar 1981 | Antonella Cucinelli, 20 Jahre |

### Februar

- |                  |                               |
|------------------|-------------------------------|
| 4. Februar 1981  | Flurin Bertschinger, 20 Jahre |
| 5. Februar 1951  | Fritz Flury, 50 Jahre         |
| 22. Februar 1908 | Yvonne Ritschard, 93 Jahre    |
| 23. Februar 1921 | Otto Meyer, 80 Jahre          |
| 24. Februar 1915 | Werner Kräuchi, 86 Jahre      |

### März

- |               |                              |
|---------------|------------------------------|
| 4. März 1915  | Otto Walter, 86 Jahre        |
| 5. März 1926  | Niklaus Gantenbein, 75 Jahre |
| 6. März 1981  | Lea Stüdeli, 20 Jahre        |
| 10. März 1951 | Anton Hänni, 50 Jahre        |
| 18. März 1918 | Hans Werthmüller, 83 Jahre   |
| 22. März 1981 | Matthias Flury, 20 Jahre     |

## Hochzeit

Am 6. Oktober 2000 haben sich Christine Arni und Jürg Aegerter das Jawort gegeben. Wir wünschen dem frischvermählten Ehepaar alles Gute für die gemeinsame Zukunft.

## Allgemein

# Präsidenten und Technische Leitung

### Zentralvorstand

<i>Präsident:</i>	Christian Probst Grabackerstrasse 260 4557 Horriwil christian.probst@ch.pwcglobal.com	<i>Technische Leitung:</i>	Regina Pulfer Alte Bernstrasse 47 4500 Solothurn
-------------------	--	----------------------------	--

### Aktivriege

<i>Präsident:</i>	Anton Hänni Südringstrasse 25 4563 Gerlafingen thaenni@profiltec.ch	<i>Technische Leitung:</i>	Reto Sollberger Biberiststrasse 14 a 4500 Solothurn sole@sollberger.ch
-------------------	--	----------------------------	---

### Damenriege

<i>Präsidentin:</i>	Jeannette Allemann Bourbakistrasse 39 4500 Solothurn j.allemann@bluewin.ch	<i>Technische Leitung:</i>	Margrit Flury Rüttistrasse 35 4534 Flumenthal
---------------------	---	----------------------------	---

### Geräteriege

<i>Präsidentin:</i>	Nicole Röthlisberger Maulbeerweg 3 4512 Bellach nroethlisberger@hotmail.com	<i>Technische Leitung:</i>	Christian Epple Alte Bernstrasse 47 4500 Solothurn christian.epple@ch.pwcglobal.com
---------------------	--	----------------------------	--

### Jugendriege

<i>Hauptleitung:</i>	Anita Schönholzer Grüttbachstrasse 18 4542 Luterbach anita-adi@datacomm.ch
----------------------	---

### Kunstturnen Damen

<i>Präsident:</i>	Daniel Müller Eichhölziweg 2 4513 Langendorf mueller-familie@bluewin.ch	<i>Technische Leitung:</i>	Astrid Salzmann Sonnenbergweg 13 3315 Kräiligen
-------------------	--	----------------------------	---

### Männerriege

<i>Präsident:</i>	Leibundgut Roger Baselstrasse 64 4500 Solothurn	<i>Technische Leitung:</i>	Urs Peter Meier Postfach 749 4502 Solothurn upmeier@publicitas.ch
-------------------	---	----------------------------	--

### Volleyballriege

<i>Präsidentin:</i>	Doris Tanner Fliederstrasse 3b 4563 Gerlafingen doris.tanner@helsana.ch	<i>Technische Leitung:</i>	Erich Grossenbacher Durrachstrasse 8 4552 Derendingen egrossenbacher@montrac.com
---------------------	--	----------------------------	---

## Impressum

### **Auflage**

600 Exemplare, erscheint 4 mal jährlich

### **Herausgeber**

Turnverein Kaufleute Solothurn

### **Präsident Zentralvorstand und Adressverwaltung**

Christian Probst, Grabackerstrasse 260, 4557 Horriwil

Telefon Privat 032 614 33 20, christian.probst@ch.pwcglobal.com

### **Redaktion**

Denise Ammann, Baselstrasse 7, 4533 Riedholz

Telefon Privat 032 621 61 58, Geschäft 032 681 31 14, denise@ammann.cc

### **Layout**

Yves Ammann, yves@ammann.cc

### **Abonnement**

Geht an die Mitglieder und ist im Jahresbeitrag inbegriffen.

### **Stammlokal**

Trattoria City-West, Solothurn, citywest@bluewin.ch

### **Internet**

www.tv-kaufleute.ch, info@tv-kaufleute.ch

### **Redaktionsschluss 2/2001**

Freitag, 26. Januar 2001

**Die nächste Ausgabe erscheint im März 2001.**